

des Rhombus ausgeht, dicht hinter den Mittelhüften steht und etwas schräg von vorn nach hinten, nicht von hinten nach vorn wie bei *geometricus*, gerichtet ist; die postmediane Querlinie der Decken schärfer als bei *geometricus* ausgebildet, etwas weiter nach hinten liegend.

Hab.: Manyema, Kongo-Freistaat, westlich vom Tanganyika (R. Grauer leg.), 2 Paare in coll. R. v. Bennigsen. Im Tring-Museum befindet sich auch ein ♂ vom „Kongo“. Möglicherweise ist *scriptus* die östliche Form von *A. geometricus*.

## Verbesserungen über die Coleopteren-Gattung *Mylabris* F. = *Zonabris* Har.

Von M. Pic, Digoïn (Saône et Loire).

Folgende Zeilen sind geschrieben, um die vor kurzem von Herrn Prof. Cr. Wellman in der Deutsch. Ent. Zeitschr. 1910 p. 22 und 23 angegebenen Synonymieen teilweise zu berichtigen.

Ich erkläre mir absolut nicht die neuen Namen von *brevis* und *Mauricei*, welche Herr Wellman vorschlägt. Diese haben gar keine Begründung, da die Chevrolatschen *Z. curta* und *Wagneri* ein und dieselben Tiere sind, welche ich bereits früher besprochen und unter demselben Namen angegeben habe (Rev. Scient. Bourb. 1905 p. 170). Dieser Autor versteht wahrscheinlich nicht gut französisch, deshalb wirft er mir Identitätsfehler vor, die ich nicht begangen habe. Wenn man sich auf meinen Artikel beziehen will, kann man erkennen, daß ich die Chevrolatschen Typen vor Augen hatte, als ich ihn schrieb.

Ein neuer Name, auch von Herrn Wellman, den ich mir noch weniger erklären kann als die vorhergehenden, ist der von *abrupta*, um eine *Z. Wartmanni* v. *interrupta*, die ich nie beschrieben habe, zu ersetzen. Ich habe wohl eine Varietät *interrupta* im Jahre 1896, l'Echange No. 138 p. 62 beschrieben (Herr Wellman gibt diese auch übrigens weiter an in seinem Artikel), aber diese Varietät bezieht sich auf *Z. brunripes* Klug.

Endlich hat derselbe Autor zwei überflüssige Namenswechsel aufgestellt, für zwei schon gewechselte Namen; ich will hier von var. *confluens* Esch. und *myops* Fahr. sprechen. Var. *confluens* Esch. wurde schon 1902 von Voigts in var. *coalescens* umgewechselt und *myops* Fahr. wurde 1908 von mir in *caffrarius* geändert.

Nach dem Vorhergehenden müssen gewisse Synonymieen von Herrn Wellman in folgender Weise berichtigt werden:

- curta* Chevr. (1838) und Pic (1905),  
 = *brevis* Wellm. Deutsch. Ent. Zeitschr. 1910 p. 22.  
*Dokhtouroffi* v. *coalescens* Voigts. Wien. Ent. Zeit. 1902 p. 178,  
 = *confluens* Esch. Wien. Ent. Zeit. 1899 p. 104,  
 = *integra* Wellm. Deutsch. Ent. Zeitschr. 1910 p. 23.  
*Wagneri* Chevr. (1838) und Pic (1905),  
 = *Mauricei* Wellm. Deutsch. Ent. Zeitschr. 1910 p. 23.  
*caffrarius* Pic. L'Echange No. 284, 1908 p. 59,  
 = *myops* Fahr. Öfv. Vet. Akad. Forh. XXVII, 1870  
 p. 341,  
 = *parablops* Wellm. Deutsch. Ent. Zeitschr. 1910 p. 23.

Zum Schlusse wiederhole ich, dafs der Name *abrupta* Wellm. keine Ursache hat zu bestehen, da es keine *Zonabris Wartmanni* v. *interrupta* Pic gibt.

## Beitrag zur Kenntnis der *Scoliidae* und *Elididae* aus Argentinien und Paraguay. (Hym.)

Von C. Schrottky, Puerto Bertoni (Paraguay).

Trotz der enormen geographischen Verbreitung, welche die meisten südamerikanischen *Scoliidae* zu haben scheinen, ist unsere Kenntnis derselben noch äusserst lückenhaft. In erster Linie fehlen biologische Daten ganz und gar. Nur von wenigen Arten kennen wir beide Geschlechter, und wo solche als bekannt angenommen sind, ist äusserste Vorsicht am Platze, da die Gründe, welche für die Vereinigung angegeben werden — das gleichzeitige Vorkommen an der gleichen Lokalität — nicht ausreichend sind. Im Gegenteil scheinen bei mehreren Arten Mißgriffe in dieser Beziehung vorgekommen zu sein, die ich bei der Besprechung der einzelnen Arten noch besonders hervorheben will.

Ferner ist unsere Nomenklatur der Familie eine irrige gewesen. Es ist zwar im höchsten Grade bedauerlich, wenn ein lange eingebürgerter Name plötzlich aufser Kurs gesetzt wird oder eine andere als die gebräuchliche Deutung erfährt, und erzeugt gewöhnlich eine solche Änderung in gewissen Kreisen großes Lamento; aber das Festhalten am Althergebrachten ist mit unseren Bestrebungen nach einheitlicher Nomenklatur dann nicht vereinbar, wenn erwiesenermassen die alten Deutungen falsch oder willkürlich waren. Nicht durch das Fortschleppen alter Fehler erweisen wir dem entomologischen Studium einen Dienst, sondern durch deren Beseitigung, und dies je eher, desto besser!